

28. Januar 2016, 19:45 Internet

70 000 Kneipen sollen WLAN bekommen

Braucht man jetzt auch fürs Trinken einen Internetzugang? Eine Brauerei jedenfalls will ihre Gastronomie-Partner mit Gratis-WLAN ausstatten.

"Bitte ein Bit" - seit 1951 wirbt die Bitburger Brauerei mit diesem Slogan für seine wohl bekannteste Biermarke. Von 2016 an könnte der Spruch eine völlig neue Bedeutung bekommen. Der Grund: Der Brauerei-Konzern will bundesweit etwa 70 000 Kneipen und Restaurants, die ihr Bier von Bitburger beziehen, mit Internetzugängen ausstatten. Der Begriff Bit wird etwa in der Informatik als Maßeinheit für die Menge digital gespeicherter Daten genutzt.

Nach dem Willen der Brauerei sollen Gäste der von Bitburger belieferten Gastronomie-Betriebe künftig nicht nur Bier trinken und sich unterhalten, sondern dabei auch per WLAN im Netz surfen können. Das sagte Brauereichef Werner Wolf der Wirtschaftswoche. Partner der Brauerei soll die Deutsche Telekom sein.

In einem Pilotprojekt, das Ende März starten soll, werden demnach zunächst ein Dutzend Kneipen, Bars und Restaurants in Frankfurt am Main und Trier mit WLAN ausgestattet. Alle Gäste sollen den Zugang eine Stunde umsonst nutzen können. Wer länger über die Netzwerke online sein will, müsse sich registrieren. Mit den Daten könne der Gastronom seinen Gästen dann Aktionsangebote oder Gewinnspiele per E-Mail zukommen lassen.

Hintergrund der WLAN-Offensive sind demnach rückläufige Bierverkäufe und die Suche nach neuen Möglichkeiten, mit Kunden in Kontakt zu kommen. "TV-Werbung verliert an Bedeutung. Daher müssen wir andere Kanäle finden", sagte Wolf der Zeitschrift.

Die Deutschen haben seit Jahren immer weniger Durst auf Bier: Tranken sie 2006 im Schnitt noch 116 Liter im Jahr, waren es 2014 noch rund 107 Liter. Zur Bitburger Braugruppe gehören neben der Hauptmarke Bitburger auch die Marken Köstritzer, Wernesgrüner, Licher und König Pilsner. Das Unternehmen ist nach eigenen Angaben beim Absatz bundesweit die Nummer drei.

URL: <http://www.sueddeutsche.de/wirtschaft/internet-kneipen-sollen-wlan-bekommen-1.2839497>

Copyright: Süddeutsche Zeitung Digitale Medien GmbH / Süddeutsche Zeitung GmbH

Quelle: SZ/AFP/dpa/jasch/hgn

Jegliche Veröffentlichung und nicht-private Nutzung exklusiv über Süddeutsche Zeitung Content. Bitte senden Sie Ihre Nutzungsanfrage an syndication@sueddeutsche.de.